

Monitoring Greifvögel und Eulen Mitteleuropas

– Aufruf zur Mitarbeit –

Mit dem Jahr 1988 begann in der DDR ein Langzeitprogramm zur Erforschung der Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten. Dieses Programm wird durch die freiwillige Mitarbeit von Ornithologen aus allen Landesteilen getragen und konzentriert sich zur Zeit auf die Erfassung der Artenkombination, der Brutdichte und des Bruterfolges auf definierten Kontrollflächen. Alle Rohdaten werden rechentechnisch gespeichert und als Jahresbericht herausgegeben und allen Mitarbeitern zugeschickt. Weit über 100 Spezialisten haben sich diesem Langzeitprogramm mit Begeisterung angeschlossen. Die Verfügbarkeit sowie die Auswertung der eigenen Daten bleibt jedem Mitarbeiter uneingeschränkt überlassen. Bisher wurden mehr als 5000 Brutpaare erfaßt. Erste landesweite Hochrechnungen zum Gesamtbestand rücken in den Bereich des Möglichen. Koordiniert werden die Arbeiten im Wissenschaftsbereich Zoologie der Sektion Biowissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle. Die Informationen gehen über spezielle Erfassungsbögen in 5 Dateien ein.

Ziel, Nutzen und Anwendung der zentralen Datenbank:

- Grundlagenforschung zur Populationsökologie und Ermittlung langfristiger Populationstrends,
- Untersuchungen zu Zönosestrukturen und Nahrungseinnischungen,
- Klärung der Nutzung von Umweltkapazitäten verschiedener Landschaften und Ökosysteme,
- Erarbeitung von Schutzkonzeptionen und Landschaftsmanagement-Strategien,
- Erforschung ökotechnologischer Maßnahmen bei der biologischen Schädlingsbekämpfung,
- Beiträge zur komplexen Umweltüberwachung.

Die bisherigen Ergebnisse sind ermutigend und vielversprechend. Mit der Brutsaison 1991 sind wir bestrebt, das Langzeitmonitoring für Greifvogel- und Eulenarten auf den mitteleuropäischen Raum zu erweitern.

Arbeiten auch Sie an diesem umfassenden Gemeinschaftswerk mit!

Prof. Dr. Michael Stubbe

Kontaktadresse:
Monitoring Greifvögel/Eulen
Wissenschaftsbereich Zoologie
Sektion Biowissenschaften der
Martin-Luther-Universität
Domplatz 4, Postfach Universität
4010 Halle/Saale

Korrektur zu H. 1/1990, S. 43

In der Arbeit von T. Heinken: "Die Ackerwildkraut-Vegetation ..." sind in Tafel 1 (oben) die Bildbeschriftungen vertauscht.

Die Publikation ist finanziell gefördert durch die Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft von 1953 e.V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Monitoring Greifvögel und Eulen Mitteleuropas 104](#)